E 21859 C

Albuch Bote

Wöchentliche Heimatzeitung

Amtsblatt der Gemeinde Steinheim am Albuch mit Söhnstetten

Sontheim i. St.
Gnannenweiler
Küpfendorf
Irmannsweiler
Neuselhalden
Dudelhof
Ziegelhütten
Bibersohl

68. Jahrgang | Donnerstag, 4. Juni 2020 | Nummer 23

In Coronazeiten mal wieder die nähere Umgebung aufsuchen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

warum stets in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah. Nutzen Sie doch die für uns alle noch außergewöhnliche Coronazeit, um Ihre Heimat: Ihre Gemeinde Steinheim wieder ein bisschen näher kennen zu lernen oder lang vergessenes aufzufrischen.

Ein Waldspaziergang in unseren Wäldern lohnt sich immer, so zählen die Wälder der Gemarkung Steinheim zum Albuch, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet der Schwäbischen Alb. Sie nehmen etwa 55% der Gemeindefläche ein.

Besonders hervorheben möchte ich drei Besonderheiten der Gemeinde Steinheim: Den Meteorkrater-Rundwanderweg, den Geologischen Lehrpfad und unser einmaliges Meteorkrater-Museum.

Meteorkrater-Rundwanderweg

Rund um das Steinheimer Becken führt der 20 km lange Meteorkrater-Rundwanderweg. An vielen Stellen entlang des Weges bieten sich schöne Ausblicke in das Steinheimer Becken. Der Wanderer streift über Blumenwiesen und karge Heideflächen, durch sonnendurchflutete Wälder, vorbei an Feuchtbiotopen. Er genießt die Ruhe und staunt über die reichhaltige Flora und Fauna des Meteoritenkraters. Am Ende der Wanderung kann er den Tag gemütlich in einer der Steinheimer Gaststätten wieder ausklingen lassen.

Damit Sie immer wissen, wo Sie sind, haben wir an 5 Einstiegsstellen auf der Strecke Informationszellen platziert. Dort finden Sie nicht nur Übersichtskarten, sondern auch viele Informationen über das Steinheimer Becken und weitere interessante Ziele im Gemeindegebiet.

Einstiegsstellen sind:

die Parkplätze »Hirschtal«, »Sontheimer Wirtshäusle«, »Schäfhalde«, »Hitzinger Steige« und die »Hohe Steige«

Der Meteorkraterrundwanderweg führt nicht immer über gepflegte Wege, sondern auch über Stock und Stein. Ich empfehle Ihnen daher geeignete Schuhe und gute Wanderkleidung. Bei Kleinkindern ist es sinnvoll, einen geländegängigen Buggy mitzunehmen und bei Bedarf diesen und die Kleinen zu tragen.

Geologischer Lehrpfad

Der Geologische Lehrpfad lädt Sie auf eine Entdeckungstour durch die Erdgeschichte ein. Unsere wissenschaftlichen Berater haben Informationstafeln konzipiert, die Ihnen die geologischen Besonderheiten direkt vor Ort zeigen und erklären - Geologie zum Anfassen.

Der Geologische Lehrpfad ist 6 km lang und führt Sie vom Meteorkrater-Museum über Burgstall, Knill, Klosterberg und den Steinhirt zurück nach Sontheim. Ein kleiner Spaziergang führt Sie auf 2 km vom Meteorkratermuseum zum Burgstall und zurück.

Meteorkrater-Museum

Egal für welche Route Sie sich entscheiden - unser einmaliges Meteorkatermuseum im Teilort Sontheim ist immer ein Besuch wert, nein vielmehr ist der Besuch dort ein »Muss« für jeden Gast. In der geologischen Abteilung wird der Meteoriteneinschlag erlebbar. Spannend aufbereitet, erfährt der Besucher alles über die Auswirkungen der Katastrophe auf und unter der Erdoberfläche. Versteinerte Pflanzen und Tiere aus den Ablagerungen des Kratersees werden in der paläontologischen Abteilung ausgestellt und abwechslungsreich erklärt. Ein Animationsfilm versetzt Groß und Klein in die Zeit des Meteoriteneinschlags zurück. Das Museum ist auch Geopark-Infostelle des Geoparks Schwäbische Alb und bietet Geologie zum Anfassen.

Dieses Jahr gibt es eine Besonderheit,

Blick vom Burgstall auf den Steinheimer Zentralhügel

eine Sonderausstellung über Strahlenkegel. Diese aus dem Steinheimer Becken, welche durch den Meteoriteneinschlag vor 15 Millionen Jahren entstanden, gehören weltweit zu den besten Exemplaren. Die schönsten Stücke aus Steinheim werden in der Sonderausstellung ins rechte Licht gesetzt. Zusätzlich werden repräsentative Strahlenkegel aus Meteoritenkratern weltweit gezeigt, wobei Exponate von allen Kontinenten vertreten sind.

Strahlenkalk

Das Meteorkrater-Museum ist dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart angegliedert und wird von dessen Mitarbeitern wissenschaftlich betreut, es liegt mir besonders am Herzen.

Ein Schritt in die Moderne und neu im Museum aufgenommen haben wir jetzt an verschiedenen Stellen QR-Codes. Zum einen sind diese an unterschiedlichen Vitrinen angebracht, sodass man sich anstelle den Text zu lesen, die Informationen über das eigene Handy anhören kann. Zudem gibt es jetzt für Kinder und Jugendliche auch thematisch passende Rätsel. Diese können ebenfalls über QR-Codes mit dem Handy aufgerufen werden.

Für Familien ist auch im Anschluss ein Besuch der Sandgrube in Sontheim mit dem Sammleraufschluss interessant, versteinerte Schnecken findet man dort auf jeden Fall.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und schöne Ferien in unserer Heimat.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr
Holger Weise
Bürgermeister

Sonderausstellung im Meteorkratermuseum

Unterkiefer eines Mastodonten

NEU in unserem Meteorkrater-Museum

QR-Code scannen
Rätsel, Spiele & Audios

Auf dich warten Rätsel, Spiele und Audios. Komm vorbei und log dich in unseren Museums-Gastzugang ein. Wenn du noch keinen QR-Code Scanner besitzt, lade dir diesen im App-Store herunter. Scanne die einzelnen Codes und bekomme einen kurzen Überblick über die einzelnen, ausgestellten Themenbereiche in unserem Meteorkrater-Museum wie zum Beispiel: die Strahlenkegel aus dem Steinheimer Becken, den Steinheimer »Schneckenstammbaum«, die Gewinnung der Fossilien und vieles mehr.

Blick vom Südwesten ins Steinheimer Becken

Bericht aus der Sitzung vom 26.05.2020

Entschuldigt: GR Preiß

Bekanntgaben

a. **Änderung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO)**

Bürgermeister Holger Weise informierte über die Änderung des § 37a der GO. Videositzungen sind ab sofort in bestimmten Fällen möglich. Ab 01.01.2021 können diese jedoch nur mit einer vorgeschalteten Hauptsatzungsänderung abgehalten werden.

b. **Genehmigung KVJS - neue Kindergartengruppe**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Gemeinde Steinheim die Betriebserlaubnis des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg für die weitere Gruppe im Kindergarten unterm Regenbogen in Söhnstetten erhalten hat. Die Gruppe startete diese Woche aufgrund der jetzigen Situation zunächst nur mit 50 % der belegbaren Plätze und somit mit bis zu 11 Kindern.

c. **Umbau B 466 - Kreuzung/Kreisel**

Bürgermeister Weise teilte mit, dass an der B 466 dieses Jahr kein Umbau der Kreuzung als Kreisel vorgesehen ist, da hierfür keine HH-Mittel eingeplant wurden. Dies hatte Weise in einem Schreiben an das Regierungspräsidium gefordert. Es bestehe jedoch grundsätzlich eine Gesprächsbereitschaft zukünftig hier einen Kreisel zu bauen.

d. **Gemeinsame Sitzung mit Gemeinde Gerstetten**

Bürgermeister Holger Weise gab bekannt, dass am 23.06.2020 eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Gerstetten in der Söhnstetter Seeberghalle stattfinden wird. Die geplanten Ausschusssitzungen am 16.06.2020 der Gemeinde Steinheim fallen daher aus.

e. **SWR-Fernsehen - Einblicke in Meteorkrater-Museum**

Im SWR-Fernsehen wird am 12.06.2020 um 20.15 Uhr im Rahmen der Sendung »Expedition in die Heimat« ein Bericht auch zu Steinheim ausgestrahlt. Hier wird über den Albschäferweg berichtet. In diesem Zusammenhang werden auch ein paar Einblicke in das Meteorkrater-Museums in Sontheim gewährt.

Kindergartenbedarfsplanung - Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat **stimmte** der Bedarfsplanung einstimmig **zu**.

Jede Gemeinde benötigt zur Planung der erforderlichen Kindergartenplätze eine sogenannte Bedarfsplanung. Diese gilt es jährlich fortzuschreiben und an die aktuellen Zahlen des Einwohnermeldeamtes, den Entwicklungen sowie den Bedarfen der Familien und Eltern anzupassen.

Aus dieser ist ersichtlich geworden, dass sowohl in Steinheim als auch in Söhnstetten Plätze fehlen und eine große Nachfrage der Eltern insbesondere auch schon im U3-Bereich (unter 3-Jährige) besteht, ebenso an Ganztagesplätzen.

Der Gemeinderat hatte daher bereits beschlossen in Söhnstetten den bestehenden Kindergarten unterm Regenbogen um eine Gruppe zu erweitern und in Steinheim zwei weitere Gruppen zu etablieren. Hierbei sollte eine Gruppe für den Krippenbereich sein und somit bereits Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres aufnehmen.

Für Söhnstetten konnte mit der neuen Gruppe, die durch die Coronapandemie bedingt erst in dieser Woche startete, der Bedarf gedeckt werden. Es stehen in diesem Ortsteil somit ausreichend Plätze zur Verfügung.

In Sontheim zeigt die Bedarfsplanung derzeit noch keinen Handlungsbedarf zur Schaffung weiterer Plätze.

In Steinheim fehlen bei einer Betreuungsquote von 90% der bei der Gemeinde Steinheim gemeldeten Kinder zu Beginn des neuen Kindergartenjahres voraussichtlich 30 Plätze im Ü3-Bereich. Ebenso fehlen in der Gemeinde Steinheim Plätze für die Betreuung von Kindern ab Vollendung des 1. Lebensjahres. Des Weiteren wird es nötig werden weitere Ganztagesplätze zu schaffen. In Steinheim ist entgegen des demographischen Wandels in den letzten Jahren ein fast ständiges Wachstum der Geburten zu verzeichnen. Auch deuten die Zahlen des statistischen Landesamtes auf einen stetigen Anstieg der Geburtenzahlen bis ins Jahr 2025 hin.

Die Kindertagespflege wurde von der Verwaltung als eine wichtige Säule der Kinderbetreuung in der Sitzung besonders hervorgehoben. So deckt sie doch auch Zeiten der Betreuung ab, welche die Gemeinde nicht darstellen kann. Hier sind derzeit vereinzelt noch Plätze frei.

Alle Kindergärten in der Gesamtgemeinde Steinheim sind voll belegt. In vielen Einrichtungen gibt es bereits Wartelisten zur Aufnahme der Kinder, was ein Handeln der Verantwortlichen dringend erforderlich machte.

Schaffung neuer Kindergartenplätze in Steinheim - Information zu den möglichen Standortvarianten

Der Gemeinderat nahm die möglichen Standortvarianten durch den Architekten Heisler für die Erweiterung des katholischen Kindergartens und Architekten Sanwald zur Erweiterung des kommunalen Schneckenhäusles **zur Kenntnis**. Der Standort soll in der Gemeinderatssitzung am 30.06.2020 festgelegt werden.

Im Ortsteil Steinheim wird eine zusätzliche Krippengruppe sowie eine zusätzliche Gruppe zur Abdeckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen benötigt (s. Kindergartenbedarfsplanung). Der Gemeinderat hatte die Verwaltung beauftragt, mögliche Standorte zur Schaffung von neuen Kindergartenplätze zu prüfen.

Es wurden drei mögliche Standorte geprüft. Eine Erweiterung des Olgakindergartens scheiterte an der Grundstücksgröße, sowie vor allem an der suboptimalen Erweiterungsmöglichkeit des Bestandsgebäudes.

Architekt Heisler stellte für den Anbau an den katholischen Kindergarten St. Peter einen eingeschossigen Anbau an der Süd-Ostseite vor. Während der letzten Sanierung 2013/2014 wurde ein möglicher Anbau bereits berücksichtigt. Hierdurch sind die Eingriffe am Bestandsgebäude zur Erweiterung geringer. Die Wärmeversorgung kann an das Bestandsgebäude angegliedert werden, hierdurch kann der Energiebedarf auf dem Standard 40 plus festgelegt werden. Durch die Süd-Ostausrichtung bleibt genügend Freispielfläche, sodass hier kein zusätzlicher Handlungsbedarf entsteht. Architekt Heisler gab die Gesamtfläche mit 314 qm an. Die Gesamtkosten für diesen Anbau bezifferte er nach ersten Berechnungen mit 1.450.000,00 €.

Architekt Sanwald stellte als Alternative einen Vorentwurf für einen Anbau am Kinderhaus »Schneckenhäusle« vor. Hierbei erklärte er, dass hier ein zweigeschossiger Anbau an der Ostseite möglich ist. Der erforderliche Außenspielbereich könnte sich bis auf die Freifläche zwischen Parkplatz Mensa und Parkplatz Schneckenhäusle ausdehnen (Ü3 Bereich). Architekt Sanwald hat bereits das Kinderhaus »Schneckenhäusle« geplant und konnte daher die spezifische Hanglage gut einplanen. Er sieht in einem östlichen Anbau auch einen Vorteil für die Belichtung. Ein separater Eingang gibt dem Gebäude die Möglichkeit auch jederzeit anderweitig genutzt werden zu können. Die Nutzfläche des Anbaus stellte Architekt Sanwald mit 370 qm dar. Die Gesamtkosten würden sich auf 2.129.000,00 € belaufen, so Sanwald. Er sprach sich für eine Holzbauweise aus. Die Kosten für eine Massivbauweise bezifferte er mit ca. 6% weniger.

Information Planung Zehntstadel - Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat **beauftragte** einstimmig die Verwaltung weitere Planungen in Zusammenarbeit mit dem Architekten, dem Denkmalschutz und dem Brandschutz anzustoßen.

Die Bürgerbefragung zur Ortsentwicklung hatte ergeben, dass die Bürger sich eine öffentliche Nutzung des Zehnstadels wünschen bzw. sehr gut vorstellen können. Im Haushaltsplan 2020 sind 50.000,- € als mögliche Planungskosten enthalten. Ziel der Verwaltung ist es, eine mögliche sinnvolle Nutzung zu finden und das Gebäude mittelfristig den Bürgern für verschiedene Nutzungen zu öffnen.

BM Weise erläuterte, dass die Schäden am Mauerwerk des Gebäudes zunehmen. Bei Stürmen werden regelmäßig Teile des Dachs abgedeckt. Um das Gebäude im aktuellen Zustand zu erhalten, werden in Kürze Investitionen notwendig. Daher sieht die Verwaltung es als sinnvoll an, sich bereits jetzt Gedanken über eine mögliche Nutzung zu machen bevor die Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden. So könnten unnötige Ausgaben vermieden werden.

Der Vorsitzende wies darauf hin, die Sanierung über entsprechende Fördermittel finanzieren zu wollen, da die Gemeinde die Kosten selbst nicht alleine tragen kann. Hierfür ist eine Vorplanung notwendig um bei entsprechenden Förderprogrammen zügig reagieren zu können und ggf. Anträge stellen zu können.

Bereits im Jahr 2008 hat es Planungen zum Zehntstadel vom Büro PES gegeben. Diese Überlegungen sind auch als Grundlage für die aktuellen Planungen einbezogen worden.

Architekt Sanwald stellte eine erste Grobplanung und die mögliche Nutzung vor. Diese soll eine sehr große Bandbreite an verschiedenen Nutzungen abdecken. Private Feiern sind ebenso wie kulturelle Ausstellungen wünschenswert. Der Grundcharakter des Gebäudes soll erhalten bleiben. Sowohl die Grundmauern als auch das alte Gebälk sollen erhalten bleiben. Vorstellbar ist eine Küchenzeile im Untergeschoss die mittels eines Aufzugs auch das Obergeschoss bedienen kann. Weiteres solle ein Empfangsbereich im Untergeschoss und Sanitäre Anlagen die Nutzung verschiedenster Weisen ergänzen.

Die Gesamtkosten benannte Herr Sanwald mit 1.437.000,- €. Die reinen Baukosten liegen hierbei bei ca. 900.00,- €.

Verschiedenes

BM Weise informierte über das Ergebnis der Mai-Steuerschätzung. Hierbei sind noch nicht alle Zahlen auf die Gemeinde heruntergebrochen. Dennoch ist abzusehen, dass die Einkommenssteuer ca. 600.000,- € niedriger ist, die Umsatzsteuer jedoch ca. 50.000 € mehr beträgt.

Insgesamt werden die Steuern und Gebühren deutlich geringer ausfallen als geplant, was die Gemeinde zum Sparen zwingt.

Weitere Orientierungsdaten liegen aktuell noch nicht vor, werden jedoch in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Aktuelle Informationen zum Coronavirus:
www.steinheim.com

Amtliche Nachrichten

Die Gemeinde informiert

Rathaus und Verwaltungsstelle geschlossen!

Das Rathaus Steinheim und die Verwaltungsstelle Söhnstetten sind am **Freitag, 12.06.** (Brückentag) nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung!

Termine mit dem Bürgermeister in Steinheim

Für Ihre persönliche Fragen und Anliegen steht Ihnen Bürgermeister Weise nach telefonischer Terminabsprache mit dem Sekretariat (07329 96 06 11) gerne zur Verfügung.

Abfuhr der Gartenabfälle

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass in Steinheim die Gartenabfälle wie folgt abgeholt werden:

Montag, 15. Juni
Steinheim

Die Gartenabfälle sind gebündelt oder in offenen Kartons oder Papiersäcken ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Das Sammelfahrzeug fährt nur die Grundstücke an, die auch bei der Bio- und Restmüllabfuhr angefahren werden. **Bitte keine Plastiksäcke, auch keine abbaubaren Plastiksäcke, verwenden.** Baum, Strauch- und Heckenschnitt dürfen nicht länger als 1,50 Meter und einzelne Äste nicht stärker als zehn Zentimeter sein. Zum Bündeln keinen Draht oder Plastikschnüre verwenden.

Achtung!

Vorverlegter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertags
am Donnerstag, 11. Juni 2020
(Fronleichnam)
wird der Redaktionsschluss
für den Albuch Bote KW 24 auf

Freitag, 05.06.2020,
12.00 Uhr

vorverlegt.

Für zu spät eingehende Beiträge
kann eine Veröffentlichung
nicht gewährleistet werden.
Wir bitten um Beachtung!

Die **Gemeinde Steinheim am Albuch**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Forstwirt (w,m,i)

in Vollzeit.

Zu den Aufgaben gehören alle im Gemeindewald anfallenden Tätigkeiten im Bereich der Holzernte, der Kulturen, der Jungbestandspflege und Landschaftspflegearbeiten auf kommunalen Heideflächen. Während der Vegetationsperiode (Mai - September) werden zeitweise Arbeiten im Zuständigkeitsbereich des Bauhofs durchgeführt. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben bei der Gemeinde Steinheim hohe Priorität.

Der Gemeindewald von ca. 800 ha Holzbodenfläche ist relativ holzvorratsreich, das Verhältnis Nadelholz zu Laubholz beträgt ca. 55 zu 45.

Unsere Erwartungen an Sie:
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Forstwirt
- selbständiges, eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- strukturierte Arbeitsweise
- Teamgeist und Flexibilität
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten
- mindestens Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:
- einen unbefristeten Arbeitsplatz in einer 3 Mann-Partie
- moderne Arbeitsmittel wie hydraulischer/mechanischer Fällkeil, und ein Partiefahrzeug sowie KAT stehen zur Verfügung
- leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Wald BW
- berufliche interne Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- engagiertes, erfahrenes und leistungsstarkes Kollegenteam

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung **bis spätestens 22.06.2020** an die Gemeinde Steinheim am Albuch, Hauptamt, Hauptstr. 24, 89555 Steinheim am Albuch oder an: personalamt@steinheim-am-albuch.de.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Andreas Kühnhöfer (Revierförster), Tel. 0173/6637905 und Hauptamtsleiterin Beate Jung, Tel. 07329/9606-20, E-Mail: b.jung@steinheim.com gerne zur Verfügung.

Reparaturarbeiten am Sonnenschutz

Die schulfreie Zeit in der Hillerschule wurde von den Hausmeistern genutzt, um die Beschattung der Räume zu reparieren und - wie auf dem Bild zu sehen - die brüchigen Schutzabdeckungen aus Kunststoff gegen neue aus Metall auszutauschen.

Fundamt Steinheim

Gefunden wurden:

Ein Huawai Handy,
Fundort: vor der Netto-Filiale am 23.05.

Ein Schlüssel und ein Briefkastenschlüssel an einem schwarzen Lederanhänger,
Fundort: Friedhof, Bürgerbushaltestelle

Ein Autoschlüssel (Renault), Fundort: Gnannenweiler, Parkplatz bei den Windrädern

Steinheim

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

07.06. Inge Kraft, Sachsenweg 6, zum 85.

Standesamt Steinheim

Eheschließungen in Steinheim:

26.05. Jeanin Heine und Garrit Walker, Stuifenweg 1

29.05. Julia Karasek und Roland Bosch, Lilienweg 9, Lonsee

ORTSBIBLIOTHEK STEINHEIM

Schau doch mal rein!

Wiedereröffnung der Steinheimer Bibliothek am Dienstag, 16. Juni!

Vorerst haben wir dienstags, donnerstags und freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Um den Besucherstrom zu regulieren, bitten wir um **Terminvereinbarung** unter 07329/960660 oder bibliothek@steinheim.com

Wir freuen uns auf Sie!

Der Medienlieferdienst, mit dem wir Sie die letzten Wochen versorgt haben, besteht weiter. Bestellen Sie Ihre Medien telefonisch oder per E-Mail bei uns. Wir liefern sie Mittwoch und Freitag zu Ihnen nach Hause.

Unsere Zweigstelle in Söhnstetten bleibt bis auf weiteres leider geschlossen.

Die Richtgröße für die Kundenzahl von 20 m^2 pro Person kann in den begrenzten Räumlichkeiten nicht eingehalten werden.

Nächster Abfuhrtermin »Gelber Sack«

Mittwoch, 10. Juni

Steinheim, Söhnstetten, Irmannsweiler, Neuselhalden, Gnannenweiler, Küpfendorf, Sontheim

Hochwasserschutz in Steinheim - Was passiert hier eigentlich?

Im Frühjahr 2019 hat der Gemeinderat auf einer Sondersitzung zwei Projekte beschlossen, welche vordringlich umgesetzt werden sollen. Die erste Maßnahme ist die Ableitung des Wassers aus dem Hirschtal. Dazu soll ein großer Kanal durch Steinheim gebaut werden. Beginnend mit einem Einlaufbauwerk am Ortseingang von Neuselhalden herkommend, soll der Kanal über die Kappelstraße, die Bachstraße, die Wagnerstraße, die Albuchstraße, die Gartenstraße, die Königsbronner Straße und den Schnaitheimer Weg führen. Mit der Planung wurde das Büro Bäuerle beauftragt.

Die zweite Maßnahme ist der Schutz der Wohnbebauung zwischen Höllental und Hitzinger Tal. Vorgesehen ist ein kleines Rückhaltebecken im Höllental und eine Ableitung des Hangwassers in Richtung Hitzinger Tal. Beauftragt mit der Planung wurde das Büro Kolb.

Die Grobplanungen stehen bereits. Vermesser haben die Höhenaufnahmen kartiert. Aktuell und auch im restlichen Jahr 2020 werden die von Behörden geforderten Gutachten erstellt. Dazu gehören z.B. die Starkregengefahrenkarten für die ganze Gemeinde Steinheim, welche vom Regierungspräsidium als Voraussetzung für eine Projektförderung seitens des Landes Baden-Württemberg verlangt wird. Mit der Erstellung der Starkregengefahrenkarten ist das Büro Kobus und Partner beauftragt. Dafür wurden bereits Anfang des Jahres umfangreiche Geländevermessungen in und um unsere Teilorte durchgeführt. Ergebnisse werden bis Ende des Jahres erwartet.

Steinheim ist umgeben von Naturschutzgebieten. Dies hat zur Folge, dass es bei Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz zu Eingriffen in diese Naturschutzgebiete kommt. Die Verträglichkeit und die Auswirkungen müssen daher mit einem artenschutzrechtlichen Gutachten geprüft werden. Ebenso muss an den betroffenen Stellen die Pflanzenwelt untersucht werden. Die Gutachten sind ebenfalls in Auftrag gegeben.

Ohne diese Gutachten gibt es keine Baugenehmigung bzw. scheidet die Förderung dieser Projekte aus. Auf diese Fördermittel ist die Gemeinde Steinheim jedoch angewiesen, da die Baukosten mehrere Millionen Euro betragen werden.

Die Gemeindeverwaltung hofft, dass alle von Behörden geforderten Gutachten bis Ende des Jahres erstellt sind, sodass wir dann die notwendigen Anträge stellen können. Dies bedeutet jedoch, dass es auch voraussichtlich im Jahr 2020 baulich nicht losgehen kann. Wir bedauern diesen Umstand sehr, da uns bewusst ist, dass viele beim Hochwasser 2016 betroffene Bürger schnelle Maßnahmen der Gemeindeverwaltung erwarten.

Jeder Hausbesitzer sollte über mögliche Eigenschutzvorkehrungen nachdenken, da auch die geplanten Maßnahmen der Gemeinde nicht alle Wetterlagen und Eventualitäten abdecken können. Bereits seit Jahrzehnten schreiben daher zum Beispiel die Bebauungspläne einen Einbau einer Rückstauklappe vor.

Was tun wir dennoch?

Wir schauen, dass unsere Abwasserkanäle sauber sind. Auch werden die Einlaufschächte rund um Steinheim bzw. Sontheim regelmäßig vom Bauhof von Unrat und Steinen befreit, so dass Oberflächenwasser abfließen kann.

Bei Fragen zum Hochwasserschutz in Steinheim können Sie sich gerne auch an unseren Ortsbaumeister Markus Speier (m.speier@steinheim.com, 07329 9606-41) wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ford in Flammen

Während der Fahrt geriet am Pfingstsamstag in der Ortsmitte von Küpfendorf ein Ford Fiesta in Brand. Die Fahrerin konnte den Wagen am Straßenrand anhalten und das Fahrzeug verlassen. Sofort eingeleitete Löschversuche mit Feuerlöscher hatten nicht den gewünschten Erfolg, die Flammen breiteten sich rasend schnell in dem gesamten Pkw aus.

Um 12.35 Uhr wurden die Feuerwehrabteilungen aus Steinheim und Sontheim im Stubental zu dem Brand nach Küpfendorf alarmiert. Innerhalb von kurzer Zeit waren 24 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen unter der Leitung von Kommandant Ulrich Weiler vor Ort. Zwei Atemschutztrupps löschten mit Wasser aus zwei Angriffsrohren das in Vollbrand stehende Fahrzeug und konnten eine Ausbreitung auf eine angrenzende Hecke verhindern. 20 Minuten nach Eintreffen der Feuerwehr waren die Flammen bekämpft, der Löscherfolg wurde mit einer Wärmebildkamera überprüft.

Außer einem ordentlichen Schrecken blieb die Fahrerin des Ford unverletzt. Die Polizei hat die Ursachenforschung übernommen. Ein Abschleppunternehmen übernahm die Bergung des ausgebrannten Wracks.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 15. Mai 2020 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2021 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäkkereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO2-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2021 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO2-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO2-bindende Baustoffe wie z.B. Holz im Tragwerk einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2021 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2020 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau/Herr Krauß, Tel. 07329/9606-40, E-Mail: s.krauss@steinheim.com, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2021 umgesetzt und davor nicht begonnen wurden.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung finden Sie unter

https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter
https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR- Antragstellung.aspx

Gemeinde Steinheim am Albuch, 29.05.2020

Nachbarschaftshilfe

Eine Arbeitsgemeinschaft der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden

Wenden Sie sich an unsere Einsatzleiterinnen

Steinheim:
Ingrid Schmidt
Telefon: 0 73 29/ 63 04

Stellvertreterin:
Helga Egloff
Telefon: 0 73 29/ 91 79 30

Söhnstetten
Regina Blum,
Telefon 073 23/47 48

Stellvertreterin:
Dagmar Maier,
Telefon 073 23/ 53 02

Bereitschaftsdienste

Den diensthabenden Arzt

erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

Immer unter 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis

erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertag	von 8.00 bis 22.00 Uhr

Telefon 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich
des Klinikums Heidenheim
Schlosshaustraße 100 - 89522 Heidenheim
(roter Eingang auf der linken Seite)

In lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Schlaganfall): Notrufnummer des DRK 112

Für zahnärztliche Notfälle ist an den Wochenenden und Feiertagen ein zahnärztlicher Notdienst eingestellt. Diesen erfahren Sie unter der Nr. 0711-7877777.

Gemeinschaftspraxis Albuchstraße, Dres. Sandfort/Heintzen: Urlaub vom 08.06. bis 12.06.2020. Vertretung: Dres. Ströhle/Haug-Keck, Telefon: 07329/263

Die **Praxis Dr. med. Josef Brandner/Dr. med. Sabine Herb** ist wegen Urlaub vom 01.06.2020 bis einschl. 12.06.2020 geschlossen. Vertretung: Praxis Dr. med. Groß/Dr. med. Mludek, Telefon: 07332/5014

Apothekenbereitschaft

Fr.,	05. 06.,	Vivit-Apotheke, Heidenheim
Sa.,	06. 06.,	Apotheke Nattheim und Lärchen-Apotheke, Gerstetten
So.,	07. 06.,	Karl-Olga-Apotheke, Heidenheim
Mo.,	08. 06.,	Albuch-Apotheke, Steinheim und Brücken-Apotheke, Giengen
Di.,	09. 06.,	Zoeppritz-Apotheke, Heidenheim
Mi.,	10. 06.,	Rathaus-Apotheke, Heidenheim-Schnaitheim
Do.,	11. 06.,	Brenz-Apotheke, Herbrechtingen und Marien-Apotheke, Neresheim

Telefonliste

Praxis Albuchstraße
Dres. Sandfort/Heintzen, Albuchstr. 23, Steinheim, **Tel.: 07329/280**

Gemeinschaftspraxis
Dres. Ströhle/Haug-Keck, Hirschstr. 18, Steinheim, **Tel.: 07329/263**

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Ökumenische Sozialstation
Tel. 07329/1305

Heidenheimer Land - Sozialstation Steinheim,
Tel. 07329/1305

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.

Veronika Bruckner, Christel Krell, Eleonore Flickinger
Tel.: 07321-321-2424
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. 14.00 - 16.00 Uhr,
Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Korinther 13, 13

Ev. Kirchengemeinde Steinheim

Sonntag, 07.06.
(Trinitatis - Dreieinigkeitsfest)
10.00 Gottesdienst mit Prädikant Dr. Christian Zimmermann; Predigttext: 4. Mose 6, 22-27
Opfer für die Kindergartenarbeit
Bitte beachten: Mundschutz empfohlen, 2 Meter Mindestabstand, leider kein Gemeindegesang; Emporen geöffnet

Peterskirche
Täglich 10.00-17.00 Uhr: Offene Peterskirche

Liebe Gemeindemitglieder,
ab sofort sind die Emporen für die Gottesdienstbesucher freigegeben! Dadurch erhöht sich die Personenhöchstzahl im Gottesdienst auf insgesamt 86 Plätze. Jeder Platz ist mit einem Kissen gekennzeichnet.

Ergebnisse der Sitzung des Kirchengemeinderats vom 26.05.2020:
Pfarrplan 2018: Der Kirchengemeinderat plant eine lockere Begegnung mit dem Söhnstetter Gremium zum Kennenlernen (wenn derartige Zusammenkünfte wieder erlaubt sind).
Gottesdienste in Coronazeiten: Die Gottesdienstatmosphäre wird allmählich lockerer. Die Emporen in der Peterskirche sollen wieder zugänglich sein. Dadurch würde sich auch die zulässige Höchstzahl von Personen von derzeit 54 erhöhen. Die Ordnungsdienste werden eingeteilt. Für die Konfirmationen wären die Sonntage 11.10. und 18.10.2020 denkbar.
Konfirmandenunterricht: Der Kirchengemeinderat tritt an den Förderverein mit der Bitte heran, ob Jugendreferentin Susanne Klotz im vierwöchigen Turnus im Konfirmandenunterricht mitwirken kann.
Bericht aus der Jugendarbeit: Viel läuft über die sozialen Medien.
Ochsenhock, Freizeiten: Der diesjährige Ochsenhock findet aufgrund der Pandemie nicht statt. Geplant ist stattdessen ein Gottesdienst im Gemeindehausgarten samt Überraschung. Eine Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst entfällt. Dorffreizeit: Momentan wird ein »Plan B« erarbeitet. Die Zeltlager sollen nach Möglichkeit stattfinden. Der Kirchengemeinderat befasst sich mit möglichen **Ideen und Konzepten zur Verminderung der Kirchenaustritte.**
Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 30.06.2020, um 19.30 Uhr im Bonhoeffer-Saal statt.
Der Kirchengemeinderat hofft, dass dann auch die Öffentlichkeit wieder teilnehmen kann.

Andreas Neumeister

Urlaubsvertretung von Pfarrehepaar Neumeister
In dringenden Fällen wenden Sie sich bis einschließlich **Sonntag, 14.06.** an Pfarrer Gilbert Greiner, Söhnstetten, Tel.: 0 15 23 / 627 96 23 und von **Montag, 15.06. bis Sonntag, 21.06.** an Pfarrer Rolf Wachter, Heuchlingen, Tel.: 0 73 24 / 27 27.

Ein herzliches Dankeschön für folgende Opfer und Spenden:
152,80 EUR für die Öffentlichkeitsarbeit
150,- EUR für »wo am Nötigsten«
50,- EUR für die Peterskirche
50,- EUR für die Konfirmanden- und Jugendarbeit

Ansprechpartner und Kontaktdaten:
Evangelisches Pfarramt Steinheim Süd:
Pfarrer Andreas Neumeister, Pfarrstraße 22
Tel.: 0 73 29 / 244, Fax: 0 73 29 / 71 75
E-Mail:
pfarramtsued@steinheim-evangelisch.de
Evangelisches Pfarramt Steinheim Nord:
Pfarrerin Eva-Maria Neumeister,
Pfarrstraße 22, Tel.: 0 73 29 / 91 88 90
E-Mail:
pfarramtnord@steinheim-evangelisch.de
Gemeindebüro:
Das Büro ist wegen Urlaub bis einschließlich 12.06. geschlossen!
Petra Serino, Pfarrstraße 22,
Tel.: 0 73 29 / 244, Fax: 0 73 29 / 71 75
E-Mail:
gemeindebuero@steinheim-evangelisch.de
Kirchenpflege:
Sabine Stieff, Hauptstraße 10,
Gemeindehaus, 2. OG
Tel.: 0 73 29 / 91 787 56
E-Mail:
kirchenpflege@steinheim-evangelisch.de
Jugendbüro:
Susanne Klotz, Hauptstraße 10,
Gemeindehaus, UG
Tel.: 0 73 29 / 91 797 48
Handy: 01 51 / 464 66 170
E-Mail:
jugendbuero@steinheim-evangelisch.de
Internet:
www.steinheim-evangelisch.de

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrer Andreas Neumeister

Heilig-Geist-Kirche Steinheim
Erlöserkirche Söhnstetten

Woche vom 04.06.2020 - 14.06.2020

Donnerstag, 04.06.
Steinheim
17.30 Eucharistische Anbetung
18.00 Hl. Messe

Freitag, 05.06. - Herz-Jesu-Freitag
Gerstetten
17.30 Eucharistische Anbetung
18.00 Hl. Messe

Samstag, 06.06.
Söhnstetten
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 07.06. - Dreifaltigkeitssonntag
Steinheim
9.00 Hl. Messe
Gerstetten
11.00 Hl. Messe

Montag, 08.06.
Gerstetten
18.00 Friedensgebet

Dienstag, 09.06.
Gerstetten
10.00 Frauenmesse

Mittwoch, 10.06.
Steinheim
9.00 Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 11.06. - Fronleichnam
Steinheim
11.00 Hl. Messe
Gerstetten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 12.06.
Gerstetten
18.00 Hl. Messe

Samstag, 13.06.
Gerstetten
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 14.06. -
Sonntag der 11. Woche im Jahreskreis
Steinheim
11.00 Hl. Messe
Gerstetten
9.00 Hl. Messe

Liebe Mitchristen,
es ist weiterhin erforderlich sich telefonisch zu den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten im Pfarrbüro anzumelden (Tel. 213).

Neue Tauftermine in Steinheim:
Samstag, 13.06. um 14.00 Uhr
Sonntag, 14.06. um 12.15 Uhr
Samstag, 18.07. um 14.00 Uhr
Samstag, 25.07. um 14.00 Uhr

Sollten Sie an einem dieser Termine die Taufe Ihres Kindes wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 213. Vielen Dank.

Liebe Freunde aus unseren Kirchengemeinden,
diesen Satz habe ich schon vor sehr langer Zeit gehört und begleitet mich in meinem Alltag. »Der Pfingsttag kennt keinen Abend, denn seine Sonne, die Liebe kennt keinen Untergang«. Und somit ist mir im Laufe der Zeit immer klarer geworden, dass Pfingsten eine Vision für die ganze Menschheit darstellt.
Einst wurde Jerusalem durch das Geschehen von Pfingsten weltberühmt. Da fand das erste Pfingstfest statt, das eine Weltrevolution auslöste, die bis in unsere Tage andauert; Das macht Pfingsten zu einem besonderen Ereignis, dass der Pfingsttag keinen Abend kennt.
Die damaligen Menschen erlebten dieses Ereignis ... hautnah; Die Apostelgeschichte berichtet uns vom Pfingstereignis, bei dem der Heilige Geist in Form von Sturmesbrausen und Feuerzungen (vgl. Apg 2) auf die Apostel herabgekommen ist. Eine große Begeisterung breitet sich aus. Die Bibel berichtet weiter, wie alle Menschen staunten und außer sich waren.
Wie geschieht diese Begeisterung in unserer modernen Welt? In diesem Meer der Angebote? In diesen schweren und »ver-rückten« Zeiten der Pandemie? Was kann uns noch »begeistern«.
Für mich persönlich kann das auch ein ruhiger Spaziergang in der Natur auf der schönen Alb sein, oder am Abend in meiner Pfarrerswohnung ein wunderbares Musikstück zu hören, oder wenn ich mal unterwegs bin ein besonders schönes Bild in einer Ausstellung zu betrachten oder einfach nur die Begegnung mit einem Menschen, was mich begeistert.
Begeisterung hat immer mit der Freude über irgendetwas zu tun. Eine Freude, die sich in mir, in meinem Herzen spürbar macht und mich nicht zuletzt in Staunen versetzt.
Ein solches Erlebnis, eine solche spürbare

Energie, schenkt meinem alltäglichen Leben neuen Schwung und öffnet mir neue Perspektiven. Dann geschieht für mich immer wieder neu »Pfingsten«, und macht mir Mut zum neu Aufbrechen.
Liebe Leser und Leserinnen, auch wenn wir damals in Jerusalem, beim großen Ereignis nicht dabei gewesen sind, so wünsche ich mir und uns allen, dass wir immer mehr »Pfingsten« in unserem »Alltag« begreifen und uns vom Geist Gottes »begeistern« lassen zum Neuaufbruch.
Viele Grüße, »schalom« und bleiben Sie gesund und munter!

Pfarrer Kausch:
Telefon: 07329/213
Notfalltelefon: 0151 65 97 49 09
(Bitte keine SMS und WhatsApp-Nachrichten senden)
E-Mail: doncamilo.72@gmx.de
E-Mail: Alin.Kausch@drs.de
Pfarrbüro:
Tel. 07329/213, Fax 07329/1374
E-Mail:
HeiligGeist.SteinheimamAlbuch@drs.de
Homepage:
www.heilig-geist-steinheim-albuch.de

Gemeindereferentin Mirjam Dorr
Mirjam.Dorr@drs.de
Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Stefan.Wietschorke@drs.de
Kindertagesstätte Beethovenstraße 14
Tel. 07329/439
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag geschlossen
Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist zu den Öffnungszeiten besetzt. Kontakt bitte wenn möglich nur über Telefon 213 oder E-Mail.

Vielen Dank!

Ökumenische Telefonseelsorge
08 00 / 111 0 111
und 111 0 222

Christusgemeinde Steinheim

Freie evangelische Gemeinde

Auch in den Ferien werden wir wie es schon fast zur neuen Tradition geworden ist, weiterhin unsere Gottesdienste unter freiem Himmel auf dem Kinderfestplatz feiern. Wir freuen uns über alle Besucher und wollen erneut daran erinnern, dass jeder selbst für seine Sitzmöglichkeit sorgt.
Die aktuellsten Informationen und auch Änderungen über unsere Gottesdienste entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.feg-steinheim.de

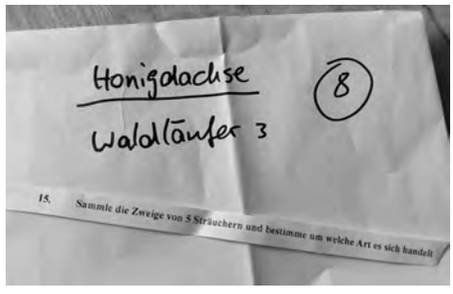
Mehr Infos finden Sie unter:
www.feg-steinheim.de - Tel. 07329 205454

Corona-Geländespiel hat begonnen ...
Und die ersten Aufgaben sind schon erfüllt und Puzzleteile gefunden.
Du bist ein Raubadler, Katta, Hornviper, Honigdachs oder Silberdikdik und möchtest mitmachen?
Na, dann los, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 17.00 Uhr am Gemeindehaus eine Aufgabe holen und durchstarten.

Kurzanleitung für das Spiel:
1. Aufgabe im Gemeindehaus abholen
2. Diese Aufgabe löst ihr
3. Mit der Lösung kommt ihr wieder ins Gemeindehaus, dann erhaltet ihr eine Karte die euch zu eurem Puzzleteil führt
4. Findet das Puzzleteil und fügt im Gemeindehaus das Bild zusammen
5. Nächste Aufgabe!

Hinweise:
Ihr müsst die Aufgaben nicht gleich am selben Tag lösen, also keine Hektik! Wenn ihr Hilfe braucht kommt einfach wieder vorbei und fragt gerne nach! Spielen könnt ihr entweder alleine oder zu zweit, oder je nachdem wie die Corona-Regeln es zulassen.
Bitte haltet euch an die aktuellen Regeln!

Gut Pfad, Eure Sippenführer



Eine der Aufgaben: Sammle die Zweige von 5 Sträuchern und bestimme, um welche Art es sich handelt.

Mehr Infos und Berichte
finden Sie auf unserer Homepage:
www.steinheimer-pfadfinder.de

Martinskirche Söhnstetten

Sonntag, 07.06.
10:00 Gottesdienst im Grünen (Pfarrgarten)
mit Pfarrer Gilbert Greiner
und dem Kirchenmusikteam
Opferzweck: Martinskirche

Opfer
24.05.2020: 26 € für die eigene Gemeinde

Gottesdienste ab Mai 2020

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, dass wir endlich wieder Gottesdienste in unserer Martinskirche feiern können. Von der Kirchenleitung wurden uns aber strenge Auflagen vorgegeben, die wir einhalten müssen. Nach diesen Vorgaben hat der Kirchengemeinderat das folgende Infektionsschutzkonzept beschlossen:

1. Ausgehend von einem Mindestabstand von 2 Metern um einen Sitzplatz wird in der Kirche eine Personenhöchstzahl von 100 Personen festgesetzt.
2. In der Kirche besteht Maskenpflicht, sofern man sich nicht an seinem Platz befindet. Zum etwaigen Singen (bisher noch verboten) müssen die Masken wieder aufgesetzt werden.
3. Die belegbaren Sitzplätze werden durch Markierung des Sitzplatzes und Absperrung von Bankreihen festgelegt.
4. Der Ordnungsdienst (Pfarrer* und Mesner) sorgt dafür, dass nur Personen, die in einem Haushalt zusammenleben, den Mindestabstand von zwei Metern unterschreiten können.
5. Der Einlass ist wie folgt organisiert: Osteingang (Bergstraße). Ordner am Eingang sind Pfarrer* und Mesner.
6. Der Ausgang ist wie folgt organisiert: Reihenweise zum Haupteingang
7. Den Ordnungsdienst nehmen wahr: Pfarrer* und Mesner
8. Desinfektionsmittel stehen bereit am Eingang Bergstraße.
9. Gesangbücher sind weggeräumt. Ein Beamer wird benutzt, wenn wieder gesungen werden darf.
10. Die Empore ist gesperrt!

* oder KGR (Mitglieder)

Weiterhin läutet abends um 19.30 Uhr die Betglocke. Die Abläufe zu Gottesdiensten oder Gebet am Abend mit Kerzen, Gebet und Abendgesang oder Musik finden Sie unter
http://www.gilbert-greiner.org/gottesdienste
http://www.gilbert-greiner.org/gottesdienste/gott-online

Mit freundlichen Grüßen
und in christlicher Verbundenheit

Bleiben Sie gesund und behütet!

Gilbert Greiner, Pfarrer mit
Uli Griasch, 1. Vorsitzender

Für Gespräch, Seelsorge und insbesondere praktische Hilfe sind wir immer telefonisch für Sie erreichbar

Am 7. Juni um 10:00 Uhr
Gottesdienst im Grünen (Pfarrgarten)
mit Pfarrer Gilbert Greiner
und dem Kirchenmusikteam
Opferzweck: Martinskirche

Von der Kirchenleitung wurden uns strenge Auflagen vorgegeben, die wir einhalten müssen. Desinfektionsmittel stehen bereit. Entsprechend der Vorgaben wird der Gottesdienst abgehalten.

Dorffreizeit Söhnstetten

Wie Ihr euch sicher denken könnt wird es eine Dorffreizeit in bewährter Art und Weise in diesem Jahr leider nicht geben. Ihr könnt uns glauben wir finden das mindestens genauso schade wie ihr. Daher wollen wir zum jetzigen Zeitpunkt auch noch keine Komplettabsage machen. Wir haben die allgemeine Entwicklung im Auge, achten auf die Empfehlungen der Evangelischen Landeskirche und befinden uns im Austausch mit dem Jugendwerk Heidenheim.

Wenn es klar ist ob und unter welchen Voraussetzungen etwas in den Sommerferien stattfinden kann, geben wir unser Bestes, für euch ein Angebot zu machen, dass sich nah an der bisherigen DFZ orientiert. Wir hoffen, dass es zeitnah klare Aussagen und Rahmenbedingungen gibt und wir mit unseren Planungen für ein mögliches Angebot starten können.

Euer Leitungsteam
der Dorffreizeit Söhnstetten

Urlaub Kirchenpflegerin

Kirchenpflegerin Heide Söll hat noch bis einschließlich 19.06.2020 Urlaub. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Stellvertreter Willi Gröner, Tel. 7167

Ansprechpartner

(nur per Telefon oder Internet)

Pfarramt Söhnstetten
Pfarrer Gilbert Greiner
Kirchstraße 27
89555 Söhnstetten
Tel.: 07323/6320, Handy 01523 6279623
E-Mail: pfarramt.soehnstetten@elkw.de
gilbert.greiner@elkw.de
Homepage: www.gilbert-greiner.org

1. Vorsitzender
Ulrich Griasch
Tel.: 07323/5908
E-Mail: u.griasch@sdtnet.de

Sekretariat
Sonja Pastuschik
Kirchstraße 27, 89555 Söhnstetten
Tel.: 07323/6320
E-Mail: Sonja.Pastuschik@elkw.de
E-Mail: pfarramt.soehnstetten@elkw.de

Öffnungszeiten (nur mit Maske ...):
Dienstags: 9.00 - 12.00 Uhr und
Freitags: 8.00 - 10.00 Uhr

Kirchenpflege
Heide Söll
Kirchstraße 36, 89555 Söhnstetten
Tel.: 07323/4794
E-Mail: kipfl.soehnstetten@gmx.de

Mesner und Hausmeister
Willi Gröner
Tel.: 07323/7167
E-Mail: willi_groener@web.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 7. Juni
10.00 Gottesdienst
per Youtube-Livestream oder Telefon
Weitere Infos unter nak-sued.de

Vereins Nachrichten

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Steinheim

Zurzeit fallen alle SAV-Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie aus!

Nächste vorgesehene Veranstaltung wäre: Mittwoch, 24.06.2020 »Schwätzen und Singen« bei Fanny ab 14:30 Uhr.
Mal sehen ob und unter welchen Bedingungen das Treffen stattfinden kann.

Wege-Arbeit

Gerade weil gesellige Veranstaltungen zurzeit sehr erschwert oder gar nicht möglich sind, ist der Schwerpunkt der Albvereinsarbeit auf die Pflege der Wanderwege verlagert.

So wurden am Donnerstag in achtstündiger Arbeit eines der am weitesten entlegenen Wegstücke, das der Donau-Brenz-Gau zu betreuen hat, komplett saniert. Zwischen Leipheim und Günzburg geht ein wunderschöner Weg auf der Nordseite der Donau entlang

Wegbeschreibung ...

... für die richtige Richtung

bzw. durch den Auwald. Um den Wanderern sichere Wegführung vor allem bei Wegabzweigungen zu zeigen, wurden 63 Aufkleber-Zeichen und 39 Metall-Zeichen (blaues Dreieck) verwendet. Wobei 37 Holz-Unterlag-Brettchen benötigt wurden. Der Weg verläuft vom Günzburger Bahnhof bis zur Brücke Leipheim. Außerdem wurden drei Alu-Tafeln angebracht, auf denen die nächsten Etappenziele und die Entfernung dazu in Kilometer-Angaben zu sehen ist. Der Untergrund des Weges ist zum Teil asphaltiert, der größte Teil ist geschottert, aber es gibt auch Natur-Abschnitte. Die Strekke von 6,5 Kilometern wurde natürlich hin und zurück gegangen mit allem Werkzeug und einer Leiter.

Beschilderung mit Entfernungsangabe

NATURSCHUTZBUND Ortsgruppe Steinheim

Zurzeit fallen alle NABU-Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie aus!

Beobachtungs-Tipps für Spaziergänger

Auf den Wiesen blüht jetzt an vielen Stellen der Wiesen-Salbei. Die Acker-Witwenblume ist zu sehen und auch die Margeriten. In felsigen Gebieten leuchten Silberblatt, Schwalbenwurz und Ruprechts-Storchschnabel. Jetzt sind alle Gräser in Blüte, oft zur Qual für Allergiker. Neben Acker-Fuchsschwanz und Lieschgras sind Knäuelgras, Glatthafer, Goldhafer, die verschiedenen Trespen- und Schwingel-Arten sowie die Rispengräser wie Poa annua, das Einjährige Rispengras zu sehen.

www.nabu-heidenheim.de
www.nabu.de; www.nabu-bw.de

Söhnstetten

Sportverein Söhnstetten e.V.

Hallo liebe SVler,

die Corona-Pandemie hat unseren Alltag stark verändert, auch unsere Aktivitäten im Sportverein. So mussten wir im März unser gesamtes Angebot auf Eis legen und unsere Hauptversammlung wurde kurzfristig abgesagt.

Mittlerweile gibt es einige Lockerungen, die es uns erlauben, schrittweise wieder aktiv zu werden.

Verschiedene Trainings- und Übungseinheiten an der frischen Luft haben bereits im Mai wieder gestartet. Einzelne Angebote in der Halle werden in den nächsten Wochen wieder aufgenommen. Bei allen Angeboten sind umfangreiche Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Welche Angebote, in welchem Rahmen stattfinden können, wird momentan erarbeitet. Informationen zu den Angeboten gibt es über die Übungsleiter und Trainer.

Für unsere Hauptversammlung werden wir, sobald wieder möglich, einen neuen Termin festlegen.

Für uns als Vereinsrat ist die Arbeit in dieser schwierigen Zeit natürlich auch etwas Besonderes. Wir wollen trotz Distanz und Abstand für euch da sein. Deshalb ist es uns sehr wichtig, wenn ihr Wünsche, Fragen oder Anregungen habt, kommt bitte auf uns zu. Kontaktdaten findet ihr unter www.sv-soehnstetten.de

Euer Vereinsrat

Immer gut informiert mit dem
Albuch Bote

- Amtliche Nachrichten
- Bildung und Kultur
- Neues aus dem Gemeindeleben
- Kirchen- und Vereinsnachrichten
- Termine, Veranstaltungen und vieles mehr

Der Jahresbezugspreis für den Albuch Bote beträgt 30,- €

Haben Sie Interesse an unserem Gemeindeblatt?

- Anmeldung telefonisch: Frau Burger, Telefon: 07329/96 06-52
- per E-Mail: g.burger@steinheim.com
- oder schriftlich: Gemeindeverwaltung, Albuch Bote, Hauptstraße 24, 89555 Steinheim

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS HEIDENHEIM

Hilfsaktion bis Ende des Jahres für Senioren und Menschen mit Demenz

Kostenlose Tablets für mehr Kontakt

Die Corona-Krise und die mit ihr verbundenen Einschränkungen haben uns alle in bislang nicht gekanntem Ausmaß getroffen. Unter Kontakt- und Besuchseinschränkungen leiden ganz besonders pflegebedürftige Angehörige. Der fehlende Kontakt zur Familie und die wenige Abwechslung im Alltag machen ihnen dabei sehr zu schaffen.

Um während dieser herausfordernden Zeit wieder mehr Freude in das Leben Ihrer Angehörigen zu bringen, ermöglichen Media4Care und Lenovo mit freundlicher Unterstützung der Alzheimer Gesellschaft BW eine Leihspende von Tablets für Senioren mit und ohne Demenzerkrankungen, egal ob zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen

Neben Beschäftigungs- und Unterhaltungselementen bietet das Tablet auch die sehr einfach zu bedienende Möglichkeit zur Videotelefonie - gerade in Corona-Zeiten ein wichtiges Mittel, um Kontakte pflegen zu können. Zur Bedienung sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich.

Weitere Informationen zum Tablet und das Teilnahmeformular (Anmeldeschluss 15. Juni 2020) finden Sie unter www.media4care.de/corona-hilfsaktion.

Für Teilnehmende an dieser Aktion entstehen keine Kosten und weiteren Verpflichtungen. Nach Ende der Aktion am 31. Dezember 2020 wird das Tablet einfach über den beigelegten Retourenschein kostenlos an Media4Care zurückgeschickt.

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg unterstützt diese Aktion.

Wir beraten Sie gerne!

Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:
Veronika Bruckner, Christel Krell, Eleonore Flickinger
Telefon: 07321-321-2424
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. 14.00 - 16.00 Uhr,
Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Solange wir Ihre Hausgeräte-Reparaturen nicht per E-Mail verschicken können, besucht Sie Ihr
Elektro-Meister Bölstler Söhnstetten Tel. 0 73 23 / 72 71

Herausgeber: Gemeinde Steinheim am Albuch.
Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 07329/9606-52, Fax 9606-12.
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Holger Weise.
Redaktionsschluss: Dienstag, 8.00 Uhr. Konto des »Albuch-Bote«:
Raiffeisenbank Steinheim eG; IBAN: DE15 6006 9158 00005400 05, BIC: GENODES1SAA.
Das Bezugsgeld beträgt seit dem 1.1.2009 jährlich 30,- € inkl. Trägerlohn.
Bestellungen beim Bürgermeisteramt Steinheim a. A. und der Verwaltungsstelle Söhnstetten.
Druck: Albuch Druck & Medien, Steinheim, Tel. 07329/366, E-Mail: info@albuch.com